Von Bienen, Hummeln und Menschen

Von Bienen, Hummeln und Menschen

Gedichte

Herausgegeben von Eberhard Scholing

Reclam

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 14360
2023 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Durchgesehene Ausgabe 2023
Umschlaggestaltung: Philipp Reclam jun. Verlag GmbH
Umschlagabbildung: akg-images / De Agostini Picture Library
Druck und Bindung: EsserDruck Solutions GmbH,
Untere Sonnenstraße 5, 84030 Ergolding
Printed in Germany 2023
RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und
RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-014360-5
www.reclam.de

Inhalt

Vorwort 13

Emsig unterwegs

Säuselt hinaus, ihr Bienen,
ihr Kinder des honigen Frühlings

CHRISTIAN MORGENSTERN
Der Hügel 21

KAROLINE VON GÜNDERRODE
Einer nur und einer dienen … 22

BARTHOLD HEINRICH BROCKES
Die Bienen 23

ANONYM
Imme (Biene) 24

KARL ENSLIN
Bienenlied 25

JOHANN GOTTFRIED HERDER
Die Bienen 26

ROBERT REINICK
Das Bienenhaus 27

WILHELM WANKLER
Imkerlied 29

THEODOR STORM
Abseits 30

FRIEDRICH SPEE
Lob des Schöpfers 31

AUGUST HEINRICH HOFFMANN VON FALLERSLEBEN
Bienenlied 32

ADOLF FRIEDRICH VON SCHACK
Im Grase 33

CHRISTINE BUSTA
Der Sommer 34

GERTRUD KOLMAR
Die Biene 35

Fabelbienen

Die Biene ließ den Schmetterling
Einst ihre fetten Speicher sehen

EDUARD VON BAUERNFELD
Fabel 39

JOHANN BENJAMIN MICHAELIS
Die Biene und die Taube 40

FRIEDRICH ADOLPH KRUMMACHER
Die Hummel und die Biene 41

JOHANN WILHELM GLEIM
Der Schmetterling und die Biene 42

ALBERT RODERICH
Die Biene und die Wespe 43

ELISABETH KULMANN
Das Kind und die Biene 44

CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT GELLERT 7
Die Biene und die Henne 45
WILHELM HEY
Bär und Bienenstock 47
ERNST ORTLEPP
Biene, Schmetterling und Blume 48
MATTHIAS LEOPOLD SCHLEIFER
Die Biene und die Schlange 49
GOTTLIEB CONRAD PFEFFEL
Der Schmetterling und die Biene 50
JOHANN ADOLF SCHLEGEL
Der Knabe und die Biene 51

Liebesgesumm

Eine Stimme summt wie eine Biene,
Wenn Du bei mir liegst die lange Nacht

HEINZ ERHARDT
Gänseblümchen 55
FRIEDRICH VON HAGEDORN
Die Rose 56
JOHANN WOLFGANG GOETHE
Das Wiedersehen 57
CLEMENS BRENTANO
Die Rose blüht, ich bin die fromme Biene 58

FRIEDRICH VON BODENSTEDT
Mirza-Schaffy, liebliche Biene 59

GOTTFRIED AUGUST BÜRGER
An die Bienen 60

KARL MAYER
Unter den Linden 61

JOHANN GEORG JACOBI
An Chloe 62

FRANZ DINGELSTEDT
Liebes-Zustände 63

HEINRICH HEINE
Die Lehre 64

EUGEN ROTH
Erste Bienen 65

HUGO SALUS
Sommermittag 67

OTTO ROQUETTE
Unruhe 68

GEORG VON DER VRING
Liebesnacht 69

FRIEDRICH STOLTZE
Biene 70

Stachelstiche 9

Musst jene stechen,
Die glücklich sind

EMANUEL GEIBEL
Wirf dein Talent nicht so hinaus 75

KATHINKA ZITZ
An eine Biene, die mich stechen wollte 76

JAMES KRÜSS
Krieg der Bienen und Hornissen 77

KARL KRAUS
Krieg 79

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING
Die Biene 80

PAUL FLEMING
An die Bienen 81

EMIL KUH
Liebeslied 82

FRIEDRICH VON LOGAU
Von einer Biene 83

JOHANN JOACHIM EWALD
Die Biene 84

WILHELM BUSCH
Verlust der Ähnlichkeit 85

JULIUS MOSEN
Freiheit! 86

JOSEF WEINHEBER
Der Bauer und die Bienen 87

Poetischer Honig

Bienen baun aus Honig Waben
Und der Dichter draus Gedichte

PAUL HEYSE
Rat an Lyriker 91

JOHANN NIKOLAUS GÖTZ
An die Bienen 92

NIKOLAUS LENAU
An einem Baum 93

MELCHIOR MEYR
An die Biene 95

ALBRECHT HAUSHOFER
Honig 96

HEINRICH DETERING
Bienen, März 97

GEORG BRITTING
Der Vogel Bienenfresser 98

JOHANN WILHELM GLEIM
Auch ein Studentenlied 99

CHRISTINE LAVANT
Habe keine Honigwaben 100

JOSEF GUGGENMOS
Wieviel ist ein Glas Honig wert? 101

GEORG FRIEDRICH DAUMER
Nichts geht über den Fleiß der Biene 102

Heile Bienenwelt

11

Man sieht sie friedlich leben
Ohn Eigennutz und Streit

MATTHIAS CLAUDIUS
Die Biene 105

KAROLINE RUDOLPHI
Die Bienen 106

CHRISTIAN FELIX WEISSE
Die Bienen 107

ANONYM
Bienenlied 109

LUDWIG ALTENBERND
Arbeiterinnen der Senne 111

HANS ASSMANN VON ABSCHATZ
Ein Bienen-Stock mit aus- und einfliegenden Bienen 113

EMIL BESSER
Die Bienen 114

WILHELM MÜLLER
Die Biene 115

ELISA VON DER RECKE
Frohsinn 116

MASCHA KALÉKO
Die Bienen 117

LUDWIG PFAU
Lied vom Drohnenkönig 118

LUDWIG SEEGER
Drohnen und Bienen 119

GEORG HERWEGH
Bundeslied für den Allgemeinen deutschen Arbeiterverein 120

Ein Bienenjahr geht zu Ende

Im Bauerngarten welken die Reseden,
Die Biene fliegt mit mattgewordnem Flügel

MAX DAUTHENDEY
Dezember 121

FRIDOLIN HOFER
Ausklang 124

ANTON WILDGANS
Die Birkenstämme stehn wie Silberfäden 125

MARTIN GREIF
An die Novembersonne 126

NICOLAUS BECKER
Bienentod 127

FRIEDRICH RÜCKERT
An die Bienen 128

GEORG HEYM
Die Bienen fallen in den dünnen Röcken … 129

HERMANN LÖNS
Das ist am See … 130

AUGUST HEINRICH HOFFMANN VON FALLERSLEBEN 13
Bienenlos 131
LEOPOLD SCHEFER
Die Biene 132
HILDE DOMIN
Winterbienen 133

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren,
Gedichte und Druckvorlagen 135

Ein Fenster öffnen
und eine Biene aus dem Zimmer lassen –
ist das vielleicht nicht Glück?

Jin Shengtan (1608–1661)

Vorwort

Bienen sind faszinierende Geschöpfe – nicht nur, weil sie für Mensch und Ökosystem so überaus wichtig sind, sondern auch wegen der zahlreichen Gedanken, Empfindungen und Mythen, die sich mit ihnen verbinden. Wohl kein anderes Insekt – ausgenommen der Schmetterling – genießt so große Sympathie bei uns Menschen wie die Biene, und kaum ein anderes Tier entfaltet solch wirkmächtigen Einfluss auf unser Erleben von Natur und Landschaft. So wundert es denn nicht, dass die »Kinder des honigen Frühlings«, so der Dichter Johann Gottfried Herder, immer wieder die Phantasie der Poetinnen und Poeten beflügelt und sie zu großartigen Texten und Gedichten inspiriert haben. Die ältesten Zeugnisse davon reichen bis in die griechisch-römische Antike zurück. Doch hören wir, was Verse aus *Eugen Roths Großes Tierleben* (1989) darüber zu berichten wissen: